GIENGENER INFOBLATT

Informationen aus Giengen

17/25 Donnerstag, 5. Juni 2025

Herausgeber & Verantwortlich:

Medienverlag Giengen • Herbrechtinger Str. 3 • 89537 Giengen • Tel. 07322-931460
e-mail: info@medienverlag-giengen.de • www.medienverlag-giengen.de

Auflage: Berichte unter der Rubrik „Verschiedenes“, „Kirchen“, „Vereine“ stellen jeweils die Meinung der Organisation dar

Redaktionsschluss: 6.100, Stadt Giengen, erscheint wöchentlich
Veröffentlichungen aller Art, bzw. Anzeigen, montags bis 15.00 Uhr beim Medienverlag Giengen

Begegnungsstätte „Treff Alte Malzfabrik“

Die Begegnungsstätte ist in den Pfingstferien ab Pfingstsonntag, 8. 6. bis Freitag, 20. 6. geschlossen. Ab Sonntag, 22. 6. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Am Sonntag, 22. 6. sind in der Begegnungsstätte die **Mittwochsturner** zu Gast. Zusammen werden wir wieder die altbekannten Lieder singen und einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen. Selbstverständlich verwöhnen wir Sie wieder mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.
Über zahlreichen Besuch freuen wir uns.

In den Pfingstferien erscheint keine Ausgabe (12. 6. und 19. 6.). Nächste Ausgabe am Donnerstag, 26. 6.

Stadtbibliothek - geänderte Öffnungszeiten

Die Stadtbibliothek Giengen schließt ab dem 28. 5. bis auf Weiteres den Mittwoch für den Publikumsverkehr. Neue Öffnungszeiten sind:
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag: 14 bis 17 Uhr
Samstag: 10 Uhr bis 12 Uhr

Giengener Sonntage mit „Kultur an der Mauer“

Musikverein Burgberg e. V. am 22. Juni

Der Musikverein Burgberg begrüßt auch in diesem Jahr seine Gäste zu einem flotten Blasmusik-Frühschoppen und präsentiert wunderschöne mährische und böhmische Polkas und Walzer. Genießen Sie die Sonne an der historischen Stadtmauer und spazieren Sie mit dem Orchester durch die schöne Welt der Blasmusik.
Die gedruckten Programmflyer finden Sie im Giengener Rathaus, in der Tourist-Information, in den städtischen Einrichtungen sowie in verschiedenen Giengener Einzelhandelsgeschäften.

Musikverein Burgberg e. V.

KINDERFEST AM 10. 6.

Decubitus
Ulcus Cruris
Diabetisches Fußsyndrom
postoperative Wundheilungsstörung

EDA Entlastung Daheim
Ambulanter **Pflegedienst**

Unsere Wundexpertin hilft ambulant / bei Ihnen zu Hause. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung:
07325-9519900 oder **www.eda-pflege.de**

Pfingstgruß 2025

Giengen, im Juni 2025

Stadt Giengen an der Brenz

Liebe Giengenerinnen und Giengener in nah und fern,

seit nun zwei Jahren begrüßt Familien auf dem Weg vom Steiff Museum in die Innenstadt unser Erlebnispfad – am Ende wartet der Abenteuerspielplatz im Anlägle. Wer noch ein bisschen weiter geht, findet seit Kurzem unsere historische Wildbadquelle in neuer Form: mit Infotafel zur Entwicklung, solide gemauert, belegt mit einer schönen Sitzbank und im Sommer bepflanzt. Die Skulptur „Die Badende“ von Karl Ulrich Nuss lädt ein (von ihm stammt auch der Panscherbrunnen am Rathausplatz): Man kann sich zu ihr setzen, sie in die Mitte nehmen oder sie einfach im Vorbeigehen betrachten. Aber zurück zum Postberg ...

Begleitet durch die Ateliergemeinschaft unArt wird dort der Malwettbewerb „Piastrella“ für eine neue Attraktion sorgen: unART macht in Giengen immer wieder durch kreative Aktionen auf sich aufmerksam. Diesmal gestalten Kinder und Jugendliche aus Giengen und der Partnerstadt San Michele di Ganzaria „Junge Köpfe“, indem sie sich selbst weiterdenken: Sie nutzen ein Porträtfoto von sich, nehmen vertikal eine Hälfte weg und gestalten diese „leere Hälfte“ neu – per Malerei, Zeichnen oder Collage. Eine Jury wählt Bilder aus und lässt sie in einer sizilianischen Manufaktur auf Fliesen drucken. Die Giengener Werke zieren ab nächstem Jahr den Postberg, die Werke der Kinder aus San Michele eine Fläche dort ... Gemeinsam schaffen wir Kunst und vernetzen unsere beiden eng verbundenen, rund 1.800 km voneinander entfernten Partnerstädte weiter!

Über eine völlig andere Form jugendlicher Gestaltungskraft freuen wir uns seit neuestem im Giengener Gemeinderat: Nachfolgerin des langjährigen Ratsmitglieds Dr. Erwin Kleemann ist Jesica Zaske, 18 Jahre jung, vertreten in der Fraktion Unabhängige & Grüne. Damit entscheidet nun eine der drei jugendlichen Bewerber*innen aus der Kommunalwahl 2024 über unsere Stadtpolitik mit ... Wir heißen Jesica Zaske herzlich willkommen und sind gespannt auf ihre Impulse!

Eine weitere Premiere gab’s von 20. bis 23. März, als sich 130 Aussteller und tausende Besucher*innen zur Erlebnismesse „Giengen blüht auf!“ in der Schwage versammelten. Es gab viel Interesse an den Ständen, einen gut besuchten Seniorennachmittag mit buntem Programm und junge Leute auf der Bühne: unter anderem Sportler*innen von TSG und SKG, das Bläserensemble der Musikschule, der Kinderchor der Bühlschule, die Lebenshilfe-Inklusivband „Mehrkraft“ und die MSG-Schulband. Dazu kamen Mitmachangebote, eine Messerallye und unsere Pflanzaktion mit Kindern. Es waren tolle vier Tage ... Zum Frühjahrsbeginn 2027 heißt es zum nächsten Mal „Giengen blüht auf!“

Im April folgte unsere vielfältige Kulturnacht mit Musik und Comedy, am 22. Mai trafen wir uns zum dritten Giengen Open Air: Die Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann kam mit „Celebrating Love & Live“ aus der Schweiz auf den Giengener Kirchplatz – zur Förderung des Innenstadthandels und diesmal eines Kinderkonzerts ... Vielen Dank allen, die das Konzert genossen und mit ihrem Ticket zum Erfolg der Aktion beigetragen haben! Weiter geht’s mit unserem blumengeschmückten Kinderfest am Pfingstdienstag, dem 10. Juni. Am 25. und 26. Juli steigt das Giengener Stadtfest in der Innenstadt, vom 22. bis 24. August stehen die Zeichen auf WinzerSommer, von Ende Juni bis Ende August gibt’s immer donnerstagabends – umsonst und draußen – die Konzertreihe Halb8, auch die sonntägliche „Kultur an der Mauer“ bleibt Teil des Stadtprogramms.

Bequeme Wege in die Innenstadt und dazu die bessere Anbindung der Teilorte sind uns wichtig. Nachdem wir lange dafür gekämpft haben, startet Ende des Jahres 2025 die Testphase des ÖPNV-Taxis: Man ruft ein Taxi, zahlt dort aber nur den ÖPNV-Tarif. Den Rest übernehmen der Landkreis und die Stadt Giengen je zur Hälfte. So möchten wir Lücken im Busangebot füllen. Und nur darum – das ist wichtig – geht es ... Fährt ein Bus, sollte man den auch nutzen. Sonst kann das Modell aus Kostensicht nicht funktionieren.

In der Innenstadt angekommen, trifft man auf vertraute und neue Angebote. In der Unteren Marktstraße zählt dazu die beliebte Handwerksbäckerei „LIPERA Vesper und Co.“ mit Café, auch das vegane „Café Cut“ hat sich gut etabliert. Italienische Feinkost plus Espresso-Sitzecke findet man im nun neuen „Al Mercatino“ gegenüber des früheren Standorts in der Marktstraße. Am Kirchplatz gibt’s die „Frische Ecke“ – mit Baklava und griechischen Antipasti. Im Schlössle hat das vietnamesische Lokal „HO“ eröffnet, dort sind Sushi, Wok-Gerichte und Currys im Angebot. Auch das Brauhaus „Barfüßer“ rückt immer näher: Am 16. Mai war Richtfest, 2026 folgt die Eröffnung unserer gemütlichen Brauereigaststätte mit Außensitzplätzen und Hotel. Im selben Gebäude gibt’s dann insgesamt 30 Stadtwohnungen: 43 bis 96 qm groß.

In unmittelbarer Nachbarschaft soll das Dienstleistungszentrum entstehen. Dort gab es eine Umplanung: Wegen der Baupreisentwicklung und unkalkulierbarer Baukosten brachte die EU-weite Ausschreibung kein bepreistes Ergebnis. Nun teilen wir das Projekt in ein Technisches Rathaus mit Arztpraxen und das ergänzende Angebot von Handel, Markthalle und passender Nutzungsmöglichkeiten. Für den Neubau des Technischen Rathauses lassen wir drei Architekturbüros mittels Mehrfachbeauftragung Entwürfe erstellen. Die Teilung ermöglicht es Investoren, sich zu fokussieren. Unser Ziel bleibt das Dienstleistungszentrum in zentraler Lage – als bürgerfreundliche, kompakte Verwaltung mit effizienten Abläufen einerseits und Frequenzbringer mit nachfrageorientiertem Handel und Arztpraxen andererseits.

Entwicklung verzeichnen wir zudem beim Thema Einkaufen für den Alltagsbedarf: Zum Ende des Sommers eröffnet für den nahen Einkauf in der oberen Südstadt der neue Edeka-Markt. Schneller ging’s in der Heidenheimer Straße: Dort hat die Neugestaltung des REWE-Marktes zwei Wochen gedauert – mit starkem Ergebnis: Chapeau! Im Sundgau-Center kommt als entscheidender Fortschritt der lange vermisste Aufzug ... Nach längeren Verhandlungen mit dem Eigentümer soll es zum Herbstbeginn soweit sein.

Neues aus dem Giengener Industriepark A7: 2024 eröffneten dort die JET- und die erste H2-Tankstelle in Ostwürttemberg, zudem eine Niederlassung des Baustoffhändlers Wölpert und das neue Würth-Center – beide ideale Adressen für die Versorgung von Handwerk und Privatkunden. Im April 2025 folgte der Spatenstich fürs neue Bezirkszentrum der Netze ODR. In der Planung befinden sich zudem der neue Sitz des Dentallabors Baumgartner und ein Schnellrestaurant. Zudem freuen wir uns über die Vertragsunterzeichnung mit S. Tsotsoglou Foodservice und der Firmentochter SOTTOS Family: Die Unternehmen residieren künftig mit neuem Betriebsgebäude, Kaffeerösterei und Lager im GIP A7.

Große Schritte macht unsere Stadtentwicklungsplanung – sie ist unter anderem Voraussetzung für die geförderte Realisierung des Sanierungsgebiets „Burgwiesen“. Ein mehrstufiger Bürgerbeteiligungsprozess im Verlauf des Jahres 2024 beinhaltete erfolgreiche Formate: einen Bürgerspaziergang, eine Bürgerwerkstatt und eine Jugendbeteiligung. Auf Basis der Ergebnisse brachte eine Gemeinderatsklausur im März Priorisierungen der Stadträte in fünf Handlungsfeldern und damit Schwerpunkte für die weitere Entwicklung. Der nun auszuarbeitende Stadtentwicklungsplan soll im Juni 2025 vorliegen, versehen mit fundierten Impulsen.

Kommen wir zum Sport – er zählt zu den wichtigsten Aktivitäten und Schulangeboten in Giengen. Wir möchten den Spaß am Sport fördern und die Jugendarbeit unserer Vereine aktiv unterstützen. Im April beschloss der Gemeinderat daher die neue Sportstättenkonzeption, die auf eine qualitativ nachhaltige Verbesserung der Sportstätten zielt. Elemente sind ein Kunstrasenplatz, zwei sanierte Rasenplätze, ein Gebäude mit Umkleiden und Toiletten, die Stadionsanierung, ein überarbeitetes TSG-Gebäude mit einem Anbau und ein neues TC-Gebäude, zudem Sanierungen im SC-Gebäude. Die Kosten liegen insgesamt bei rund 18 Mio. Euro und damit ca. 6,7 Mio. Euro niedriger als bei der zunächst geplanten Version, die Umsetzung erfolgt schrittweise.

Zu unseren schönsten Sportbereichen zählt sicherlich das Giengener Bergbad ... Seit Anfang Mai ist es wieder offen und wartet im neu gestalteten Kleinkindspielbereich mit Tartanbelag, Spielgeräten und Sonnensegel auf – Ergebnis einer Gemeinschaftsaktion des Sternenkässle 2024 und der Stadt Giengen. Und: Wir freuen uns aufs erste Bergbadfestival! Es steigt am 11. Juli, mit vielen Live-Acts, komplett von Jugendlichen aus dem Haus der Jugend organisiert!

Ergänzend in eigener Sache: Am 20. Juli ist Oberbürgermeisterwahl ... Ich würde Ihnen sehr gerne acht weitere Jahre Pfingstgrüße schreiben und bin gespannt, wie’s ausgeht!

In jedem Fall wünsche ich Ihnen in guter Tradition einen gesunden, glücklichen und friedlichen Sommer. Falls Sie vorab das Pfingstwochenende bei uns in Giengen feiern – mit Ihrem Jahrgang, den vielen Festfreudigen und Kindern – freuen wir uns sehr!

Herzlichst

Dieter Henle
Oberbürgermeister

Kinderfest 2025 - Informationen

Giengen feiert über Pfingsten!

Die Stadtverwaltung lädt alle Kinder, Bürger*innen sowie Gäste aus nah und fern herzlich zum diesjährigen Kinderfest ein und wünscht allen viel Spaß und gute Unterhaltung! Ein besonderer Dank gilt den Giengener Geschäften für das großzügige Entgegenkommen beim Geschenkekauf.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:
Pfingstmontag, 9. 6.

10.00 Uhr Ökumenischer Jahrgangsgottesdienst in der Stadtkirche

17.30 - 18.15 Uhr Standkonzert des Musikvereins Stadtkapelle Giengen/Brenz e.V. auf dem Kirchplatz

18.15 Uhr Offenes Liedersingen auf dem Kirchplatz

Pfingstdienstag 10. 6.

6.00 Uhr Böllerschießen und Weckruf durch den Musikverein Stadtkapelle Giengen/Brenz e.V. und den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Giengen

7.00 Uhr Choralblasen vom Turm

9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Giengener Schüler*innen in der Stadtkirche

ab 9.30 Uhr Festzug durch die Stadt
Vor dem Rathaus gemeinsamer Gesang danach Abmarsch auf den Schießberg

anschließend
Preistanzen und Vorführungen der Kindergärten im Tanzkreis mit Geschenkausgabe und musikalischer Untermalung durch den Musikverein Stadtkapelle Giengen/Brenz e.V.

12.00 - 14.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Burgberg e.V.

13.00 - 13.30 Uhr „Kasper und der Räuber vom Blaubeerwald“ - für Kinder ab 3 Jahren
Eine Aufführung mit dem Theater KnuTh (am Waldrand Nähe Kletterbaum/Zitterbalken)

14.00 Uhr Auflassen von Luftballons um den Start der Wettspiele anzukündigen

ab 14.00 Uhr Beginn der Nachmittags-Wettspiele

15.00 - 15.30 Uhr „Kasper und der Räuber vom Blaubeerwald“ - für Kinder ab 3 Jahren. Eine Aufführung mit dem Theater KnuTh (am Waldrand Nähe Kletterbaum/Zitterbalken)

16.00 Uhr Polonaise im Tanzkreis

16.00 - 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Stadtkapelle Giengen/Brenz e.V.

19.00 Uhr Abmarsch vom Festplatz (TP: Hauptpodium Tanzkreis) zum Kirchplatz. Dort gemeinsamer Gesang und Stäffelespredigt durch Herrn Pfarrer Dr. Joachim Kummer (Ausweichort: Stadtkirche).

Das ausführliche Programm steht auch auf der städtischen Homepage zum Download bereit.

Verkehrsbehinderungen durch Festzug, Parkverbot in der Friedenstraße und zusätzliche Parkflächen auf dem Schießberg

Festzug: Anlässlich des Festzuges beim Giengener Kinderfest nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche wird es zu Verkehrsbehinderungen und zeitweisem Stillstand auf der Verkehrsstrecke Memminger Straße/ Planiestraße/ Heidenheimer Straße mit Rückstau bis zur Waldhornkreuzung bzw. in Gegenrichtung bis Firma Ziegler kommen. Dies betrifft die Zeitspanne von ca. 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr. Der Verkehr wird hier für die Zeiten des Festzuges aus beiden Richtungen komplett gestoppt.
Die „gewohnte Umleitungsstrecke“ über den Schießberg ist an diesem Tag auf Grund der Parkplatzbewirtschaftung mit Gebühren nur möglich, sofern der „Durchfahrende“ aus organisatorischen Gründen auch die Parkplatzgebühr entrichtet.
Wir bitten vor allem die Giengener Verkehrsteilnehmer um entsprechende Beachtung und ein Ausweichen auf Zeiten außerhalb des Festzuges. Überörtliche Verkehrsteilnehmer werden gebeten, Giengen weiträumig zu umfahren oder Verständnis für die zeitweise Sperrung aufzubringen.

Parkverbot auf dem Kirchplatz / Parken auf dem Schießberg

Für die Festlichkeiten anlässlich des diesjährigen Kinderfestes (Offenes Liedersingen, Standkonzert des Musikvereins Stadtkapelle Giengen/Brenz e.V., Aufstellung Festzug und Stäffelespredigt) sind die Parkplätze auf dem Kirchplatz am Pfingstmontag, 9. 6. von 16 bis 21 Uhr, am Dienstag, 10. 6. von 8 bis 11 Uhr und von 18 bis 21 Uhr freizuhalten.
Anlieger und Benutzer werden gebeten, auf andere Parkplätze auszuweichen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis.
Das Parkhaus „Im Schlößle“ ist am Pfingstmontag, 9. 6. in der Zeit von 16 bis 23 Uhr geöffnet und steht den Besuchern kostenlos zur Verfügung.

Wer am Dienstag zwischen 9 und 17 Uhr sein Auto auf einem der fünf großzügig ausgewiesenen Parkplätze auf dem Schießberg abstellen möchte, muss eine einmalige Gebühr von zwei Euro bezahlen. Als Bon erhält jeder Zahlende eine Abreißmarke, die bei mehrmaliger Einfahrt vorgezeigt werden muss. Die Gebühr wird an den Zahlstellen an der Jahnstraße vor dem TSG-Stadion und an der Friedensstraße fällig. Autofahrer*innen werden gebeten, die Parkgebühr möglichst passend bereit zu halten, um eine zügige Abwicklung an den Zahlstellen zu gewährleisten. Freie Fahrt haben Gehbehinderte mit Behindertenausweis und natürlich der Stadtbus, der im üblichen Stundentakt auf dem Schießberg hält.
Wir bitten, den Anweisungen der Parkplatzeinweiser*innen zu folgen und Rücksicht auf die Helfer*innen zu nehmen, die mit ihrem Einsatz zu einem ungetrübten Kinderfest beitragen wollen.

Dienststellen des Rathauses geschlossen

Wegen des Kinderfestes bleibt das Rathaus einschl. der öffentlichen Einrichtungen am Dienstag, 10. 6. geschlossen. Wir bitten die Bürgerschaft um Verständnis.

In Pfingstferien erscheint keine Ausgabe (12. 6. und 19. 6.).

Neue Entwicklung in Sachen Stadtrandstraße

Der Bau der Straße trage laut Prognose nicht zu einer grundlegenden Besserung der Verhältnisse bei, zudem seien relevante Verkehrsprobleme nicht erkennbar, kommentierte das Regierungspräsidium Stuttgart (RP) seine Entscheidung, die lange geplante Stadtrandstraße nicht ins LGVFG-Förderprogramm aufzunehmen. Ein weiterer Knackpunkt: Die Straße ist beim sogenannten zweiten „Klimacheck“ durchgefallen – den ersten hatte sie bestanden. Ein Gespräch der Stadtspitze Ende 2024 im Verkehrsministerium konnte an der ablehnenden Haltung des Landes nichts ändern. Die Stadt Giengen verweist auf bisherige Aussagen des RP – die Straße sei notwendig und das Land unterstütze sie. Zudem war das bisherige Vorgehen zur LGVFG-Förderung mit dem RP eng abgestimmt: Gemäß Vereinbarung sollte der Ostanbindung die Westanbindung folgen, am Ende die Umfahrung von Hohenmemmingen. Der Stadt sind bereits erhebliche Kosten für Bebauungsplanverfahren, Straßenplanung, Gutachten, Grunderwerb aus diesem einvernehmlichen Vorgehen entstanden.

Mobilitätskonzept für die Gesamtstadt: Das Verkehrsministerium schlägt nun vor, Giengen solle ein auf Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr bezogenes Mobilitätskonzept für die Gesamtstadt erarbeiten. Daraus ließen sich verkehrsbezogene Verbesserungen ableiten. Stelle sich dabei vom Grundsatz her die Stadtrandstraße als verkehrsverbessernd heraus, könnte sie doch noch über das LGVFG-Programm förderfähig werden. Zudem seien weitere geförderte Maßnahmen denkbar: andere Querschnitte für bestehende Straßen, neue und zusätzliche Radwege sowie bessere Fußwege, unter anderem im Ried.

„Dieses Mobilitätskonzept ist bereits in großen Teilen vorhanden“, kommentierte OB Dieter Henle die Anregung. „Wir ergänzen es durch eine – rein rechnerische – Prognose in Bezug auf die Allewinder Straße (K 3025). Die Frage ist, was insgesamt in der Gesamtstadt, einschließlich vom Teilort Hohenmemmingen, passieren würde, wenn wir dort Fahrzeuge von mehr als 7,5 to zulassen und damit den Schwerverkehr aus der Ortsdurchfahrt Giengen nehmen.“ Die Straße freizugeben, sei keinesfalls besprochene Sache, wie derzeit in den sozialen Medien geschrieben werde, so Henle. „Es ist lediglich ein Verkehrsmodell, das wir rechnerisch einbeziehen.“ Es geht darum, ein belastbares Gesamt-Mobilitätskonzept für die Stadt zu erstellen und es valide zu bewerten.

Gespräche noch im Sommer: Die Ergebnisse möchte die Stadtverwaltung noch diesen Sommer mit Regierungspräsidium und Verkehrsministerium erörtern. Themen werden sein: 1. eine geförderte Umsetzung der Radhauptachsen, 2. die Verbesserung von Kreuzungssituationen, etwa an Memminger Straße und Albert-Ziegler-Straße, 3. ein möglicher Ausbau der Allewinder Straße – eventuell mit einer Umfahrung von Allewind – wie in einer früheren Planung der Stadtrandstraße bereits angedacht, 4. weitere Erörterungen zur Realisierung der Stadtrandstraße. „Sollten die Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept keine nachhaltige Verbesserung erbringen, beantragen wir erneut die LGVFG-Förderung für die Stadtrandstraße“, so Henle. „Wir bleiben dran und messen das Land an bisher gemachten Zusagen!“

Giengener Entenrennen: Yellow-Race auf der Brenz!

Am Samstag, 12. 7., heißt es wieder „Auf die Plätze, fertig, Entenrennen!“

Im idyllischen Skulpturenpark am Giengener Brenzufer steigt ab 12 Uhr die 14. Auflage des beliebten Giengener Entenrennens - wie immer eine Aktion der Stadtverwaltung und des Gewerbe- und Handelsverein Giengen e.V. Ab 13.30 Uhr werden über 1.200 quietschgelbe Enten ins Rennen geschickt, die um die besten Platzierungen wetteifern. Denn auch in diesem Jahr dürfen sich die Gewinner*innen wieder auf fantastische Preise freuen! Die begehrten Teilnahmekarten sind ab sofort für 4,50 Euro pro Stück in den folgenden Vorverkaufsstellen während der jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich:

- Optik-Akustik Bollens, Marktstraße 31
- Volksbank Brenztal eG, Marktstraße 35
- Tourist-Information, Marktstraße 9

Wer es vorher nicht schafft ein Los zu ergattern, hat am Renntag noch die Chance, von 12 bis 13 Uhr im Skulpturenpark eine Ente zu „adoptieren“. Wie immer gilt: Nur solange der Vorrat reicht!

Ein absolutes Muss für Sammler*innen: Die diesjährige limitierte Souvenir-Ente „Sabine Sandstrand“ mit Logo-Aufdruck gibt es für nur 3,50 Euro. Aber aufgepasst – nur 200 Stück stehen zur Verfügung - und wie der Name schon sagt, liebt Sabine den Sandstrand und nimmt nicht am Rennen teil! Auch die letztjährigen Souvenir-Enten „Ralf Rafting“ und „Klaus Kapitän“ sind noch in begrenzter Stückzahl erhältlich.

Nach dem großen Entenrennen und kaum mehr wegzudenken, folgt das Freestyle-Rennen! Um 14:30 Uhr sind alle Besucher*innen eingeladen, ihr nicht modifiziertes Schwimmtier, das mit dem Mund aufgeblasen wurde, ins Wasser zu lassen. Die drei schnellsten Schwimmtiere werden belohnt!

Für Musik sorgt in diesem Jahr der Entertainer Wolfgang Sörös, während bei Thomi’s Grill und dem San Michele Komitee aus der neuen „Einhornküche“ Kulinarisches in Form von Grillspezialitäten und gerösteten Maultaschen angeboten wird. Die Giengener Landfrauen halten leckeren Kaffee und selbstgemachte Kuchen bereit. Für alle diejenigen die beim Rennen einen kühlen Kopf behalten möchten, gibt es erfrischende Getränke am Stand der evangelischen Kirchengemeinde und leckere Eisspezialitäten beim Eiswagen Fortuna. Die DRK Bereitschaft Giengen hat eine tolle Mitmachaktion für Kinder vorbereitet und stellt einen ihrer Rettungswagen aus. Gegen 15 Uhr steigt dann die Spannung, wenn die Gewinner*innen beider Rennen auf der Bühne bekanntgegeben werden und diese ihre Preise in Empfang nehmen dürfen!

Unterstützt wird die Veranstaltung durch Sachspenden diverser Mitglieder des Giengener Gewerbe- und Handelsvereins sowie durch die Zimmerei Schlumpberger und die Tauchsport Kaulquapp GbR, die Start und Ziel des Entenrennes organisieren.

Copyright Bild: Stadt Giengen

„Mitarbeiterbezogenes Wohnen“ in Giengen – starkes Signal für Fachkräfte und Unternehmen

Giengen an der Brenz. Zukunftsweisend arbeitet der Giengener OB Dieter Henle daran, seine Stadt für qualifizierte Fachkräfte noch attraktiver zu machen. Im Zentrum der Strategie steht der gezielte Ausbau von Wohnraum für Mitarbeitende. Lebensqualität und infrastrukturelle Anbindung bilden dabei wesentliche Aspekte. Zudem geht es darum, die Einwohnerzahl Giengens nachhaltig zu stabilisieren bzw. zu steigern.

„In einem Mix aus sozial gefördertem und höherwertigem Wohnen sollen Mikroapartments ebenso wie größere Wohnungen entstehen“, kommentierte der Oberbürgermeister. „Bezüglich der Flächen gibt es

bereits konkrete Optionen, etwa im Neubaugebiet ‚Bruckersberg-Ost' in der Südstadt." Mit diesem Projekt ist Giengen an der Brenz Teil eines Zusammenschlusses mehrerer Modellstädte in Baden-Württemberg, die gemeinsam innovative Lösungen für drängende Herausforderungen entwickeln. Im Schulterschluss mit der lokalen Wirtschaft möchten sie die wirtschaftliche und demografische Entwicklung gestalten und so dem Fachkräftemangel aktiv begegnen.
Die fachliche Unterstützung bei der Planung und Umsetzung liefert Reschl Kommunale Projektentwicklung. In ersten intensiven Gesprächen mit Giengener Unternehmen ging es um ihre Möglichkeiten ebenso wie um die Bedarfe und Wünsche ihrer Mitarbeitenden. Bis Herbst 2025 möchte das Team nun gemeinsam mit Investoren und Projektentwicklern ein konkretes Modell der Finanzierung und Umsetzung erarbeiten.
Die Strategie passt ins Gesamtbild: Attraktive Arbeits- und Wohnbedingungen bilden Stern eins des Giengener Zielkonzepts der 5-Sterne-Stadt. „Die Initiative ‚Mitarbeiterbezogenes Wohnen' sehe ich als wesentlichen Baustein", so Henle. „Wohnen und Arbeiten gehören zusammen, kurze Wege in bringen täglich Vorteile. Wir in Giengen ziehen an einem Strang!"

Gerne gemeinsam innovativ: OB Dieter Henle und Prof. Dr. Richard Reschl (r. im Bild)

Giengen weiterhin Fairtrade-Stadt

Alle zwei Jahre prüft Fairtrade Deutschland, ob Fairtrade-Städte ihren Titel weiterhin tragen dürfen. Obwohl in Giengen die Erinnerung ans zehnjährige Jubiläum und die zugehörigen Aktionen – unter anderem die Bananenwette – frisch ist, stand kürzlich bereits die nächste Prüfung an. Das Ergebnis: „Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Giengen an der Brenz den Titel Fairtrade-Stadt für weitere zwei Jahre tragen darf", schrieb Fairtrade Deutschland. „Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen und allen ‚Fairtradern' in Giengen an der Brenz für Ihr unermüdliches Engagement bedanken." Die Stadt gibt den Dank an alle Verantwortlichen weiter. „Ich bin froh, dass unser Fairtrade-Team immer wieder Aktionen anstößt und so das Bewusstsein für fairen Handel wach hält", kommentierte OB Dieter Henle. Verantwortlich in Giengen ist nach wie vor Elisabeth Steffel: „Wichtig ist, dass durch größere und auch kleinere Aktionen das Bewusstsein für fair gehandelte Produkte immer wieder geschärft wird", kommentierte sie. „Wir bedanken uns daher bei den verschiedenen Gruppen der Stadt, ob in Vereinen, in Schulen oder in den Kirchengemeinden, die immer wieder dazu beitragen. Mit unserem Einkaufsverhalten tragen wir bei zu einer gerechteren Welt."
Giengen zählt zu weltweit über 2.000 Fairtrade-Towns. In allen vernetzen sich Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft und fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene.

Die Giengener Aktion „Süße Knöllchen" belohnt Richtigparken mit fair gehandelter Schokolade: Am Werk sind hier (v. l.) OB Dieter Henle, Sandra Wendt und Dennis Incalcaterra.

Bildquelle: Stadt Giengen / dpa

Mahltechnik und Mühlenhock

Auch in diesem Jahr lädt der Historische Mühlenverein Burgberg e.V. zum Deutschen Mühlentag auf das zwischen Wald und Bach idyllisch gelegene Mühlengelände ein. Am Pfingstmontag, 9. 6. von 11.00 bis17.00 Uhr, feiern wir dieses bundesweite Fest zur Erhaltung der historischen Mühlen. In dieser Zeit kann das Museum besichtigt werden. Es finden auch Gruppenführungen statt. Auf dem Platz vor dem Mühlenstadel sind die Besucher zum Mühlenhock eingeladen. Wer von dem leckeren Angebot, wie z.B. Kaffee und selbstgebackene Kuchen oder einer deftigen Mahlzeit Gebrauch macht, trägt dazu bei, dass das Baudenkmal in dem die älteste „Kraftmaschine" der Menschheit verbaut ist, auch zukünftig ein prägender Bestandteil der Kulturlandschaft in unserer Region bleibt. Die Antriebstechnik des Mahlwerks hat sich im Laufe der Jahrhunderte von einer Mittelalterlichen Holzkonstruktion zur Bauart einer Altdeutschen Mühle entwickelt. Diese wird bestimmt durch die Kombination von Holz- und Eisenelementen der Zahnräder. Diese wurden von dem sechs Meter hohen Mühlrad angetrieben. Die an den Mahlraum angrenzenden Museumszimmer geben vielfältigen Einblick in altes Handwerk und frühere Lebensweisen. Das Leben und Wirken der Gräfin Maria von Linden ist in einem eigens für sie gestalteten Zimmer zu bewundern.
Die Mühle ist leicht zu erreichen; unweit davon liegt eine Bushaltstelle des ÖPNV. Außerdem liegt die Mühle nahe einem vom SAV ausgezeichneten Wanderweg.
Für diejenigen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, gibt es auf dem Mühlenareal eine Ladestation für E-Bikes.

Empfang der italienischen Generalkonsulin

Anlässlich des 79. Jahrestages der Italienischen Republik am 2. 6. fand drei Tage zuvor, am Freitag, 30. 5., ein Empfang des italienischen Generalkonsulates in Stuttgart im Kursaal Bad Cannstatt statt. Gastgeberin war Laura Lamia, die neue italienische Generalkonsulin. Sie hob hervor, dass sie sehr stolz auf die italienischen Firmen in der Region und die zugehörigen Fachkräfte sei. Mit Blick in die Zukunft gebe es viele Aktionschancen in der Zusammenarbeit zwischen Italien und Baden-Württemberg, besonders in aufstrebenden Sektoren wie der Digitalisierung, der nachhaltigen Mobilität und der Kreislaufwirtschaft. „Die Herausforderungen in Zusammenhang mit dem Klimawandel und der ökologischen Nachhaltigkeit bieten unseren Unternehmen Gelegenheit, gemeinsam an innovativen Lösungen zu arbeiten. Ich bin optimistisch, dass unsere Verbindungen stärker werden und dazu beitragen, dass unsere Märkte noch besser zusammenwachsen." Der Minister für auswärtige Angelegenheiten war per Video zugeschaltet. Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, überbrachte die Glückwünsche des Landes. Dabei verwies er auf die langjährigen Verbindungen zwischen Italien und Deutschland, die sich nach dem Anwerbeabkommen in den 50er Jahren nachhaltig intensiviert hätten: „Die Mitbürger*innen mit italienischen Wurzeln haben das kulturelle Leben in Baden-Württemberg mitgeprägt", so Rapp. Mit rund 180.000 Personen sei die baden-württembergische die größte italienische Community in Deutschland. „Sie haben unsere

Kultur bereichert! Dieses Miteinander ist gerade heute wichtig, wo auf der Welt die Stärke Europas gefragt ist.“ Europa müsse vor dem Hintergrund weltpolitischer Unruhen und Unsicherheiten in der Zukunft eine starke Rolle spielen. Die junge italienische Pianistin Eufemia Manfredi, die unter anderem Werke von Bach, Verdi und Rossini einfühlsam interpretierte, erhielt dafür großen Beifall. In einem persönlichen Gespräch berichtete OB Dieter Henle der Generalkonsulin von der engen Partnerschaft Giengens mit San Michele di Ganzaria. „Erst wenige Jahre alt, verbindet sie sich bereits mit dem Preis der Staatspräsidenten und vielen, teils ganz neuen Projekten, die wir gerade vorantreiben.“ Das passte perfekt zur ihrer Philosophie und ihren Ideen im Hinblick auf das italienisch-deutsche Miteinander. „Es ist vorbildlich, wie Sie die Freundschaft prägen und leben. Weiter so!“, so Generalkonsulin Lamia.

Harmonischer Empfang zum 79. Jahrestag der Republik Italien in Stuttgart (v. l.): Staatssekretär Dr. Patrick Rapp, Generalkonsulin Laura Lamia, OB Dieter Henle und Simone Henle

Grandioses Open Air mit Stefanie Heinzmann in Giengen

Ein grandioses 3. Open Air-Konzert erlebten rund 1.000 Menschen am 22. 5. mit Stefanie Heinzmann auf dem Giengener Kirchplatz. Konzertfan OB Dieter Henle hatte die Schweizer Pop- und Soul-Ikone bereits live erlebt und sie gefragt, ob sie nach Giengen käme. Das sei wirklich besonders gewesen, so die Künstlerin am Konzertmorgen im Vorab-Interview mit Carolin Hoffmann von RadioTon: „Die Euphorie von dem Bürgermeister war so enorm ... Wenn ich sozusagen von oberster Stelle in die Stadt beauftragt werde, ist das ganz schön cool!“ Und: „Ich freue mich wahnsinnig auf dieses Konzert in Giengen, für mich ist das der Start in den Festivalsommer!“
Dieser Start verlief für die vielfach ausgezeichnete Sängerin und ihre Band in jeder Hinsicht bestens. Mit „Get out your labyrinth, if you wanna see the light“ holte Stefanie Heinzmann ihr Publikum aus dem Alltag ab. Weiter ging es mit „Better than Nothing“, „Mothers Heart“ – und in „Colors“ mit Zeilen wie „You‘re a piece of art, beautiful in the way you are!“ Stefanie Heinzmann beschäftigt sich in ihren Songs mit dem Leben, mit allen Herausforderungen, auch mit Mutlosigkeit und dem Weg heraus. „Ich bin der Meinung, dass wir diese Mauern, die wir uns da aufbauen, wirklich getrost runterreißen können“, meinte sie auf der Bühne, „und dass darin Zufriedenheit liegt.“ ... Im zugehörigen Song heißt das „I’m knocking down the wall. (...) I guess I got so far. So what is wrong in sayin‘ ‘I‘m proud’? And if I feel it then I say it out loud!“ Es gab ausschließlich positives Feedback: „Stefanie Heinzmann ist live ja eine Urgewalt“, meinte eine Besucherin, „trotz der Kälte hat sich das richtig gelohnt“, eine andere. Die Künstlerin hatte auch die Temperaturen im Griff: Nach einiger Zeit wurde Fans vom Tanzen warm, die Jacken fielen. „Ich war wahnsinnig begeistert von ihrer Energie und den positiven Vibes, die sie auf den Kirchplatz gebracht hat“, meinte Carolin Hoffmann später.
Auch der Oberbürgermeister war fasziniert: „Stefanie ist absolut authentisch, die Band und sie hatten sichtlich Spaß auf der Bühne und ihre Stimme hat so viel Soul und Power.“ Schon zum dritten Mal hatte er sein Tickettausch-Konzept als Veranstaltung der Stadt Giengen und RadioTon realisiert – regelmäßig überzeugt die Innenstadtförderung auch die Künstler*innen. Im Interview mit Carolin Hoffmann zu Beginn des Konzerts bedankte er sich herzlich bei RadioTon und den Sponsoren, die dieses Erlebnis regelmäßig unterstützen: Stadthotel, Kling Wohnbau und Barfüßer, Kreissparkasse Heidenheim, Stadtwerke Giengen zählen dazu. Angefangen hatte alles mit dem Bundesförderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren, „nun dokumentieren unsere lokalen Sponsoren die enge Verbindung von Wirtschaft und Kultur in Giengen“, so Henle.

Bereits am Nachmittag war Stefanie Heinzmann zum Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Giengen im Bürgerhaus Schranne – zusammen mit ihrer Band und Managerin Tina Krug. Am Abend dann band sie das Publikum immer wieder ein und sorgte durch ihre Stimme, vielfältige Rhythmen und packende Melodien für Begeisterung. Auch eine Live-Weltpremiere gab es: Die neue Single „Power“ war auf dem Kirchplatz erstmals live auf der Bühne zu hören. Sie ist der Vorbote des im Oktober erscheinenden neuen Albums „Circles“, mit dem die Künstlerin 2026 auf Tour geht. Zur eigenen Kraft finden, die eigene Stärke entdecken – das ist es, was sie ihren Fans auf dem Kirchplatz mitgegeben hat: „You‘re the thunder, you‘re the lightnin‘, show them who you are!“ Das passte prima in die Fünf-Sterne-Stadt – und zur Überwältigung auf dem Konzertgelände!

Strom messen leicht gemacht

Die „Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gGmbH“ – kurz die ZEKK – hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Landkreis Heidenheim klimafit für die Zukunft zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es zunächst wichtig, überhaupt den eigenen „Ist-Zustand“ zu kennen – egal ob auf kommunaler Ebene, Unternehmensebene oder bei den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises zuhause.
Zu diesem Zweck stellt die ZEKK ein Strommessgerät zur Verfügung, das Interessierte seit dem 2. Juni 2025 im Rathaus ausleihen können. Damit lassen sich auf einfache Art und Weise Stromfresser im Haushalt identifizieren. Mit einer kostenlosen Energieberatung im Anschluss an die Strommessung, die die ZEKK (unter Tel.: 07321/27946-0) in Kooperation mit der „Verbraucherzentrale Energieberatung“ anbietet, lässt sich nicht nur Geld sparen, sondern gleichzeitig auch das Klima schonen.
Wer Interesse daran hat, ein Strommessgerät auszuleihen, kann sich zu den Öffnungszeiten des Rathaues an die Telefonzentrale (Tel.: 07322/952-0) wenden. Gegen Vorlage eines Pfands von 15 € (wird zurückerstattet) kann das Gerät für eine Woche ausgeliehen werden. Eine Kurzeinweisung liegt dem Gerät bei.

Altpapiersammlung im Juni

Folgende Altpapiersammlung findet im Juni statt: Am 7. 6. in Giengen Süd und Nord durch die DPSG Pfadfinder. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass an den genannten Tagen keine sonstigen Papiersammlungen durchgeführt werden dürfen. Das Papier sollte gebündelt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Entsprechend zerkleinerte bzw. flachgedrückte und gebündelte Kartons werden auch mitgenommen. Altpapier und Kartonagen von Gewerbebetrieben dürfen bei Sammlungen nur bis zu einer bestimmten Menge eingesammelt werden. Altpapier, leere Kartons und Pappe können auch bei den Wertstoffzentren in Giengen und Burgberg abgegeben werden.

Kath. Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt, Tel. 07322/96030
Kath. Kirchenpflege, Tel. 07322/960311
(HG) Heilig-Geist-Kirche, Heilbronner Str. 2
(MK) Marienkirche, Oggenhauser Str. 14
(FK) Familienkirche, Giengen-Hohenmemmingen, Kastanienweg 1
(PGS) Paul-Gerhardt-Stift, Magenaustr. 27
(ASB) Arbeiter-Samariter-Bund, Pflegeheim, Giengen, Planiestr. 10
(HGZ) Heilig-Geist-Zentrum, Heilbronner Str. 2
Unsere Pfarrkirche Heilig Geist und St. Maria sind tagsüber für Besuch und Gebet geöffnet.

Samstag, 7. 6.
16.00 - (HG) Anbetung und
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr (MK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 8. 6.
10.30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier

Pfingstmontag, 9. 6.
10.00 Uhr (Stadtkirche) Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. 6.
09.00 Uhr (Stadtkirche) Ökumenischer Kinderfest-Gottesdienst in der Stadtkirche
17.00 Uhr (PGS) Stäffelespredigt
19.00 Uhr (Stadtkirche) Stäffelespredigt auf dem Kirchplatz der Stadtkirche

Freitag, 13. 6.
18.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier

Samstag, 14. 6.
16.30 Uhr (MK) Gottesdienst der italienischen Gemeinde
18.30 Uhr (FK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15. 6.
10.30 Uhr (HG) Eucharistiefeier
11.45 Uhr (HG) Tauffeier

Montag, 16. 6.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. 6.
18.30 Uhr (FK) Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. 6. Fronleichnam
10.00 Uhr Eucharistiefeier am Rathausplatz mit anschl. Prozession nach St. Maria, im Anschluss Gemeindefest im Heilig-Geist-Zentrum

Samstag, 21. 6.
18.30 Uhr (MK) Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. 6.
10.30 Uhr (HG) Wort-Gottes-Feier

Montag, 23. 6.
16.30 Uhr (MK) Rosenkranzgebet

Seniorengymnastik immer dienstags von 8.45 – 9.45 Uhr im Heilig-Geist-Saal und von 10 - 11 Uhr im Saal der Marienkirche. In den Ferien findet keine Gymnastik statt.

Jahresrechnung 2022
Die Jahresrechnung 2022 liegt zur Einsichtnahme von Montag, 2. 6. bis Freitag 13. 6. im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aus.

Meditatives Tanzen
Am Donnerstag, 5. 6. um 19 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum. Tanzen um eine gemeinsame Mitte zu schöner meditativer Musik lassen uns Abstand vom Alltag finden und Kraft schöpfen. Herzliche Einladung!

Altpapiersammlung am 7. Juni 2025
Am Samstag, 7. 6. veranstalten die Pfadfinder die Altpapiersammlung in Giengen, um ihre große Schottland-Fahrt im Sommer zu finanzieren. Dieses Mal werden die Pfadfinder in der ganzen Stadt sammeln. Sonderabholungen bei größeren Mengen Altpapier aus Kellern oder Garagen ist nach Absprache möglich (Kontaktmöglichkeit Lukas Boorz: lukasgiengen@gmail.com). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Pfingsten 2025 – offene Fenster, durch die der Geist weht
Als Johannes XXIII. gefragt wurde, warum er ein Konzil einberufen wolle, ging er an ein Fenster im Vatikan und öffnete es. Symbolisch wünschte er sich mit dieser Geste ein „neues Pfingsten“ für die Kirche. In unserer Heilig-Geist-Kirche ist Pfingsten immer etwas ganz Besonderes, da an diesem Tag auch das Patrozinium unserer Kirche gefeiert wird. Am Pfingstsonntag sind daher alle ganz herzlich um 10.30 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche eingeladen, um miteinander be-geist-ert Gottesdienst zu feiern. Musikalisch wird dieser besondere Gottesdienst bereichert durch die Bläser Florian und Hannes Hommel, durch Denise Erhardt mit Gesang und dem Organisten Werner Kaufmann.

Information Pfarramt
Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 10. 6. geschlossen.

Mittagstisch im Heilig-Geist-Zentrum
Der nächste Mittagstisch ist am Donnerstag, 12. 6. um 12.15 Uhr wieder gedeckt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens dienstags, 17 Uhr im Pfarrbüro, Tel. 07322/96030 (auch gerne über den Anrufbeantworter) oder per Mail hlgeist.giengen@drs.de.

„Trauer ist Liebe, die überdauert“
Wir möchten Sie, die Sie in letzter Zeit einen lieben Menschen verloren haben, ganz herzlich zu einem offenen Trauertreff einladen. Er findet am Donnerstag, 12. 6. um 18 Uhr im Heilig Geist Zentrum, Heilbronner Straße 2 , Konferenzraum 1.OG statt. In einer Gruppe Gleichbetroffener besteht die Möglichkeit, sich bei Getränken und Häppchen auszutauschen und sich mit Gottes Segen auf dem Weg der Trauer stärken zu lassen. Wir freuen uns über Ihr Kommen. Für das Team des ökumenischen Hospizdienstes Giengen

„Bei ‚nem Kaffee über Gott und die Welt plaudern...“
Das Café-Plausch öffnet wieder seine Tür gemäß unserem Motto „Begegnung - Gespräche - Gemeinschaft“ am Sonntag, 15. 6. um 14:30 Uhr im Saal des Heilig-Geist-Zentrums. Wenn Sie zuhause abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei Fränk Meyer unter Tel. 07322-9558949.

Evang. Kirchengemeinde

PGS = Paul-Gerhard-Stift, JH = Johanneshaus
Hbw = Gemeindehaus Hainbuchenweg 9
TL = Pfarrhaus, Tanzlaube 1, Stk = Stadtkirche
DrK = Dreieinigkeitskirche
GZ = Gemeindezentrum, Ferd.-Porsche-Str. 8
WH = Christian-Friedrich-Werner-Haus, Zeulenrodaer Str. 58
Spk = Spitalkirche
BB = Garten Ecke Scheffelw./Kernerw. (Südstadt)

Donnerstag, 5. 6.
15.00 Uhr (GZ) Frauenkreis mit Pfr. i.R. Alfred Hägele, Gerstetten
16.30 Uhr (WH) Kids-Club
18.00 Uhr (WH) Teenie-Club
19.00 Uhr (GZ) Posaunenchor
19.30 Uhr (GZ) Kantorei

Freitag, 6. 6.
15.30 Uhr (PGS) Gottesdienst (Pfrin. Stiegele)
18.00 Uhr (StK) Friedensgebet

Sonntag, 8. 6. – Pfingsten
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Pfr. Dr. Kummer)
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst
11.00 Uhr (StK) Giengener Orgelmatinée mit Anna Pikulska, Mainz

Montag, 9. 6. – Pfingstmontag
10.00 Uhr (StK) Ökumenischer Gottesdienst mit den Jahrgängern (Predigt: Pastoralreferent Haselbauer, Liturgie: Pfr. Dr. Kummer)

Dienstag, 10. 6. – Kinderfest
09.00 Uhr (StK) Ökumenischer Gottesdienst zum Kinderfest (Predigt: Pastoralreferent Haselbauer, Liturgie: Pfr. Dr. Kummer)

17.30 Uhr (PGS) Stäffelespredigt (Pfr. Dr. Kummer)
19.00 Uhr (StK) Stäffelespredigt (Pfr. Dr. Kummer)

Mittwoch, 11. 6.
14.30 Uhr (WH) Frauentreff
15.30 Uhr (SC-Heim) walk & talk mit Herrn Bruchmüller und Diakon Schmidt

Donnerstag, 12. 6.
10.00 Uhr (Tegel-Technik) Betriebsbesichtigung

Freitag, 13. 6.
14.30 Uhr (DRK-Heim) Wochenschlussgottesdienst (Diakon Schmidt)
15.30 Uhr (ASB) Gottesdienst

Sonntag, 15. 6.
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Prädikantin Carla Schied)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Prädikantin Carla Schied)

Mittwoch, 18. 6.
14.30 Uhr (WH) Frauentreff
15.30 Uhr (SC-Heim) walk & talk mit Diakon Schmidt und Herrn Bruchmüller

Freitag, 20. 6.
15.30 Uhr (PGS) Gottesdienst (Pfrin. Stiegele)

Samstag, 21. 6.
11.30 Uhr (StK) Kirchliche Trauung des Ehepaares David und Anastasia Tamara Balbo geb. Stang (Pfr. Palmer)

Sonntag, 22. 6.
09.00 Uhr (DrK) Gottesdienst (Prädikant Walter Reichardt)
10.00 Uhr (StK) Gottesdienst (Prädikant Walter Reichardt)
10.30 Uhr (GZ) OASE-Gottesdienst

Generation plus:
Betriebsbesichtigung bei Tegel-Technik
Die für Mai geplante Betriebsbesichtigung bei der Firma Tegel-Technik musste verschoben werden. Neuer Termin ist am Donnerstag, 12. 6., 10 Uhr. Anmeldungen nimmt Diakon Martin Schmidt (Martin.Schmidt@elkw.de) entgegen.

Neuapost. Kirchengemeinde

Richard-Wagner-Straße 7, 89537 Giengen
Telefon: 07322 958 216, E-Mail: richter.je69@gmail.com. Info: www.nak-heidenheim.de/wo-wir-sind/gemeinden

Sonntag, 8. 6.
10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst zu Pfingsten mit dem Stammapostel

Mittwoch, 11. 6.
20.00 Uhr Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken: „Brot vom Himmel“. Es wird die Bibelgrundlage aus 2. Mose, 16.4 verwendet.

Video-Gottesdienste unter www.nakgiengen.de. Weitere Info unter Tel. 958 216.

VEREINE

TSG Giengen

www.tsg-giengen.de
TSG Geschäftsstelle
In den Pfingstferien ist die TSG Geschäftsstelle (Heidenheimer Str. 49) vom 9. 6. bis einschließlich 20. 6. geschlossen. Ab Dienstag, 24. 6., sind wir wieder zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr.

Abt. SCHWIMMEN
56. Deutsche Meisterschaften der Masters in Dresden
472 Schwimmerinnen und 528 Schwimmer trafen sich vom 30. 5.- 1. 6. im Dresdner Schwimmsportkomplex zu den Deutschen Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken, lange Bahn“. Geschwommen wurde auf der 50m Bahn und Strecken zwischen 50m und 200 Metern. Einige Teilnehmer nutzen den Wettkampf als letzten Test vor der Weltmeisterschaft, die vom 07. bis 14. August in Singapur stattfindet. Die Schwimmerin von der TSG Giengen Helga Reiser nutzte die Gelegenheit und präsentierte sich trotz etwas kürzerer Wettkampfvorbereitung in guter Form und machte dem Namen „TSG Giengen“ alle Ehren. Über 100m Brust hat sie die Konkurrenz gleich mal 10 Sekunden hinter sich gelassen und ist souverän zum Deutschen Meistertitel geschwommen. Über die halbe Distanz - 50m Brust - holte Helga den zweiten Deutschen Meistertitel in diesem Jahr nach Giengen. Ganz knapp am Treppchen vorbei geschwommen ist Helga über die 50m Freistil und schwamm mit Zeitverbesserung auf den vierten Rang. Zufrieden kehrte Helga Reiser zurück. Ihre Leistungen waren beeindruckend.

Abt. HANDBALL
SG Brenztal on Tour | Bundesliga-Feeling Pur!
Am Sonntag, 1. 6., ging’s für unsere Meisterteams der vergangenen Saison (männlich B & C) gemeinsam mit dem Bus in die Porsche-Arena nach Stuttgart – Ziel: ein echtes Handball-Highlight! Beim Bundesliga-Kracher TVB Stuttgart vs. Füchse Berlin (aktueller Tabellenführer!) konnten unsere Jungs Spitzensport hautnah erleben, Atmosphäre schnuppern und echte Handballstars in Action sehen.

D-Jugend | durchwachsene Leistung bei der Quali
Bei der Qualifikation zur Bezirksoberliga zeigte die D-Jugend der SG Brenztal eine engagierte Vorstellung, blieb aber trotz starker Phasen unter ihren Möglichkeiten. Im ersten Spiel gegen die JSG Lonsee/Bernstadt startete das Team konzentriert und konnte in der ersten Halbzeit überzeugen. Nach der Pause ließ jedoch die Durchschlagskraft im Angriff nach, sodass die Partie mit 20:24 verloren ging. Das zweite Spiel gegen den TSZ Lindenberg war ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe, doch am Ende fehlte das Quäntchen Glück – 17:18 lautete der knappe Endstand aus Brenztaler Sicht. Im letzten Spiel des Turniers belohnte sich die Mannschaft schließlich für ihren Einsatz. Mit einem 20:17-Sieg gegen die MTG Wangen verabschiedete sich die SG Brenztal versöhnlich aus der Quali-Runde. Trotz verpasster Qualifikation zeigte das Team großen Kampfgeist und kann auf der gezeigten Leistung aufbauen.

Bezirksoberliga-Qualis in der Schwagehalle
Männlich B
Starke Leistung unserer männlichen B-Jugend bei der Bezirksoberliga-Quali in der Schwagehalle Giengen! Im Derby gegen die SG Herbrechtingen/Bolheim setzte das Team mit einem 17:10-Sieg gleich ein Ausrufezeichen. Auch im zweiten Spiel gegen Bad Saulgau ließen die Jungs nichts anbrennen und gewannen souverän mit 13:9. Gegen den späteren Turniersieger TSB Ravensburg musste man sich zwar mit 8:17 geschlagen geben, zeigte aber trotzdem Kampfgeist bis zum Schluss. Zum Abschluss gab’s dann nochmal ein echtes Ausrufezeichen: Ein klarer 19:4-Kantersieg gegen MTG Wangen! Starke Teamleistung – wir sind stolz auf euch!

Männlich C
Unsere männliche C-Jugend trat in der Schwagehalle zur Bezirksoberliga-Qualifikation an. Gegen starke Gegner sammelte das junge Team wertvolle Erfahrungen auf hohem Niveau. Im ersten Spiel gegen die SG Herbrechtingen/Bolheim starteten wir engagiert, mussten uns am Ende jedoch mit 6:11 geschlagen geben. Auch im zweiten Spiel gegen die TSG Ehingen war trotz guter Phasen nichts zu holen – Endstand 8:14. Gegen die HSG Oberkochen/Königsbronn (4:18) sowie den HC Lustenau aus Österreich (8:20) zahlten wir weiter Lehrgeld, hielten aber mit Kampfgeist und Teamspirit dagegen. Auch wenn die Ergebnisse nicht für einen Platz in der Bezirksoberliga reichen werden, war es für die Jungs eine wichtige Standortbestimmung. Jetzt heißt es: Kopf hoch, weiter hart arbeiten – und als Team wachsen!

SC Giengen

Sportclub Frühschoppen und Kaffeetrinken
Am 15. 6., lädt der Sportclub wieder Besucherinnen und Besucher in sein Vereinsheim auf dem Schießberg ein. Es gibt gleich zwei Gelegenheiten dort vorbeizuschauen: Vormittags von 10 Uhr bis 13 Uhr wird dort ein Frühschoppen angeboten. Am Nachmittag geht's weiter mit Kaffee und Kuchen. Beginn hierbei ist um 14 Uhr.

VdK Giengen informiert

VdK–Gesundheitstag in Stuttgart
Am Samstag, 5. Juli findet der VdK Gesundheitstag in der Stuttgarter Liederhalle statt – 10:00 bis 15:00 Uhr. Die Veranstaltung bietet eine kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung. Außerdem widmen wir uns einem Phänomen, das heute immer mehr ein Thema ist – die Epidemie der Einsamkeit. Im Foyer können Sie die Ausstellung benutzen. Es besteht für alle interessierten Mitglieder und ehrenamtlichen Mitarbeitern die Möglichkeit mit dem Bus nach Stuttgart zu fahren. Der Eintritt ist frei, eine frühzeitige Anmeldung ist aber erforderlich bis zum 20. Juni 2025 bei Evi Mack Ortsvorsitzende VdK Giengen 07322 4646 oder E-Mail: evelinemack@web.de. Abfahrt Giengen Haltestelle Walter-Schmid-Halle um 7.10 Uhr.

Schwerbehinderung: Ein Jahr Stellenpool im Land
Seit dem Doppelhaushalt 2020/2021 bewilligt der Landtag regelmäßig zehn Millionen Euro für einen Stellenpool für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung, doch die Beschäftigungsquote der Landesbehörden sinkt weiter – auf 3,88 Prozent. „Wir fordern Sozialminister Lucha auf: Erarbeiten Sie endlich nachhaltige Kon¬zepte für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung! Es ist unverantwortlich, dass gerade die Landesbehörden hier ihre Pflicht noch immer nicht erfüllen. Baden-Württemberg hat als Arbeitgeber eine Vorbildfunktion!", sagte Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. Anfang Mai 2024 hatte das Land den Stellenpool gestartet: ein neues dreijähriges Projekt mit dem Versprechen, 100 Stellen für Menschen mit Schwerbehinderung zu schaffen und für ein Jahr zu finanzieren. Wie viele dieser Stellen bis jetzt besetzt wur-den, ist jedoch nicht bekannt. 2023 hatten nur noch 3,88 Prozent aller Beschäftigten der Landesverwaltung eine Schwerbehinderung. Zwei Jahre zuvor waren es noch 4,12 Prozent. Baden-Württemberg verfehlt die Pflicht-Beschäftigungsquote für Menschen mit Schwerbehinderung seit 2015. Eigentlich müssen fünf Prozent aller Beschäftigten eines Betriebs ab 20 Angestellten Menschen mit Schwerbehinderung sein. Ansonsten wird als Strafe eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt fällig. Die Landesregierung musste 2023 über 4,5 Millionen Euro Strafe zahlen.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Donnerstag, 26. 6. um 12.00 Uhr im neuen asiatischen Restaurant HO im Schlößle (ehemals La Pergola).

Jahrgang 1948

Pfingstmontag, 9. 6. Treffen beim Liedersingen auf dem Kirchplatz. Anschließend im Lokal „Sud Italia" zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1958

Stammtisch zur gemütlichen Hocketse laden wir ein am Freitag , 20. 6. ab 17.30Uht. Wo: Höhlenhaus in Hürben.

Jahrgang 1965/66

Wir der Jahrgang 1965/66 feiern 2026 an Pfingsten unser 60er Fest. Save the date! Einladung und Infos folgen Anfang 2026. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier. Um euch erreichen zu können wäre es schön, wenn ihr uns eure Kontaktdaten unter info@jahrgang-65-66-giengen.de mitteilt.

Jahrgang 1973/74

Wir treffen uns am Kinderfest auf dem Schießberg bei unserem Jahrgangstäfele.

Online das GIENGENER INFOBLATT lesen:

MICHAEL SALOMON
PODOLOGE + STAATL. GEPR. MED. FUSSPFLEGE
Ehemaliges Krankenhaus Giengen.
Mit Kassenzulassung.
Hirschstraße 1 • Giengen
Tel. 07322/9588887

Raff Estrich GmbH
Bleiche 20/1
89537 Giengen
Mobil 0171/9729970
Fax 07322/933955
e.mail: araff.dienst@web.de
Neubau - Sanierung - Renovierung
Ihr Fachmann für Estriche

Nächster Redaktionsschluss: Montag, 23. 6.

ELEKTROTECHNIK
TEICHMANN
KUNDENDIENST
INSTALLATION
GÜNTER TEICHMANN
MEISTER ELEKTROTECHNIK
LANGE STRASSE 6
89429 BACHHAGEL
TEL. 0173-3 27 00 10 + FAX 09077/7004182
ELEKTROTECHNIK-TEICHMANN@T-ONLINE.DE

Persönlich sein | Anders sein | Schön sein
Autohaus Schön
Ihr Servicepartner
Grundweg 37
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324/96 38-0
www.schoen-autohaus.de
Service
Audi Service
ŠKODA

Werden Sie Teamplayer in einem modernen und innovativen Unternehmen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Aufgabenbereich:

- Bearbeitung der Debitoren- und Sachkontenbuchhaltung
- Mahnwesen
- Bürgschaften
- allgemeine Bürotätigkeiten

Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und haben mehrjährige Erfahrung in der Buchhaltung
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie eine selbständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

Wir bieten:

- Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Selbstverantwortliches und flexibles Arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten

WIRTH elektrotechnik

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
WIRTH elektrotechnik GmbH
Dossenbergerstr. 40 • 89561 Dischingen
oder per Mail an bewerbung@wirth-elektrotechnik.com

weitere Infos unter www.wirth-elektrotechnik.com

Bäckerei Hochstatter
...nur das Beste

Ulmer Str. 58
89537 Giengen
Tel. 07322/5434

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr.	5.30 - 18 Uhr
Samstag	5.30 - 12 Uhr
Sonntag	7.00 - 11 Uhr

Öffnungen über Pfingsten:

Pfingstsonntag, 8. 6.: 7.00 - 11.00 Uhr
Pfingstmontag, 9. 6.: 7.00 - 11.00 Uhr
Pfingstdienstag, 10. 6.: 5.30 - 11 Uhr

Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an!

SCHMID
Zimmerei - Dachdeckerei

✓ Dachsanierung
✓ Wärmedämmung
✓ Holzrahmenbau
✓ Aufstockungen
✓ Flachdachsanierung

Mittelstraße 18 89568 Hermaringen
Tel. 07322/23605 • Fax 07322/23609
www.holzbau-schmid.de • holzbau.schmid@t-online.de

Wawrzinek 75
WIR SCHAFFEN RAUM.

Ihr individueller Raumausstatter für BODENBELÄGE, SONNENSCHUTZ/MARKISEN, WOHNSTOFFE, POLSTERWERKSTATT und mehr in Giengen.

Suchen Sie einen Experten, der Ihnen bei der Raumgestaltung helfen kann?

RUFEN SIE UNS AN!

Wir bieten als individueller Raumausstatter beste Beratung vor Ort und finden die richtige Lösung für Ihre Einrichtungs- und Gestaltungswünsche!

WIR MACHEN VOR KEINEM RAUM HALT.

Eine kostenbewusste Realisierung der Räumlichkeiten perfekt abgestimmt auf die Anforderungen Ihres Hauses.

Raumausstattung Wawrzinek GmbH
Memminger Str. 1-3 | 89537 Giengen
Telefon 0 73 22/51 59
info@wawrzinek-wohnideen.de
www.wawrzinek-wohnideen.de

Bodenbeläge
Wohnstoffe
Sonnenschutz
Polsterwerkstatt
Besuchen Sie uns auf Facebook

Ihr Partner in allen Fragen rund um Gestaltung, Druck, Werbetechnik und Beschriftung

typeprint digital
www.typeprint.de

Herbrechtinger Straße 3 · 89537 Giengen · Tel.: 07322 9314-60

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
Dienstag, 10. 6. wegen Kinderfest geschlossen.
Freitag, 20. 6. geschlossen.

www.typeprint.de

REMA
FLIESEN & NATURSTEIN

Grävenitz Straße 6
89567 Sontheim / Brenz
+49(0)171 754 83 62
info@rema-fliesen.de

www.rema-fliesen.de